

## Miloseidechse *Podarcis milensis*

**Merkmale:** Robuste, kleine Eidechse mit relativ niedrigem, breitem Kopf und mittellangem Schwanz. Die beim Männchen dunkelbraune Rückenmitte kann zeichnungslos sein, einen feinen Mittelstrich haben oder wenige, kleine, dunkle Flecken aufweisen. Kopfseiten, Kehle und der Flankenbereich schwärzlich, mit auffälligen, unterschiedlich großen, rundlichen Flecken, die bläulich, grün, gelblich und weiß sind. Der Bauch ist schwärzlich gemustert. Die beim Weibchen ebenfalls dunkelbraune Rückenmitte kann dunkle Flecken tragen; sie wird in der Regel beiderseits von je einem hellen Längsstreifen begrenzt. Hals und Körperseiten sind verdunkelt und tragen helle, rundliche Flecken. Gesamtlänge 200 mm.

**Verbreitung:** Milos-Inselgruppe; West-Kykkladen.

**Lebensraum:** Oft in menschnahen Bereichen an steinigen Böschungen, an Felsflächen und besonders an wegbegrenzenden Legesteinmauern.

**Lebensweise:** Außerhalb der Fortpflanzungs-

zeit recht friedliche, oft in größerer Zahl dicht beieinander lebende Eidechse. Zur Paarungszeit aber sind die Männchen streitsüchtig; treffen sie dann zusammen, kann es zu Beißereien kommen. Da der Unterlegene meist rechtzeitig flüchtet, sind Verletzungen selten.

**Nahrung:** Heuschrecken, Falter, Fliegen, Käfer, Steinläufer, Asseln, Spinnen und Raupen.

**Allgemeines:** Das wenig scheue Tier ist besonders an straßenbegrenzendem Mauerwerk, vor allem aber an Legesteinmauern eine durch ihre Färbung und Häufigkeit unübersehbare Eidechse. Sie ist oft so vertraut, daß sie vorübergehende Menschen kaum, stehenbleibende aber neugierig und aufmerksam beachtet. Meist flüchtet sie erst dann geradezu unlustig, wenn man sich ihr allzusehr nähert.

176



177